Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 41

Artikel: Lektion für Naturkunde V. Klasse : der Maulwurf

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-540544

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

* Lektion für Naturkunde V. Klasse.

Der Maulwurf.

(Anschauungsmaterial: Ausgestopfter Maulwurf.)

Ziel: Wir wollen in nächster Zeit einen Erdarbeiter unter den Tieren kennen lernen!

Analyse: Schriftliche Aufgabe: Schreibt, was ihr wißt, über den rechten Erdarbeiter!

Synthese: N. N.! lies, was du über den rechten Erdarbeiter geschrieben hast! Jetzt wollen wir also den Maulwurf als Erdarbeiter kennen lernen. Zuerst sprechen wir über seine Arbeit. Auch er baut Gräben wie der rechte Erdarbeiter; wozu wohl? (Um den Insekten nachzustellen.) Wo gräbt er sie? (In die Erde, auf Wiesen.) Wie macht er sie? Denkt an den Erdarbeiter! (Dieser pickelt zuerst die Erde auf; dann gibts einen Erdhaufen. Dieser hindert aber beim Graben, also muß er auf die Seite geschafft werden.) Was braucht er zum Arbeiten? (Werkzeuge.) Denkt an jene des rechten Erdarbeiters! Also? (Pickel und Schaufel.) Wir wollen nun die Werkzeuge des Maulwurfes genauer kennen lernen. Welche Körperteile können ihm als Werkzeuge dienen? (Rüssel und Füße.) Wie sieht der Pickel des Erdarbeiters aus? (spitzig). Welches ist der Pickel des Maulwurfs? (Der Rüssel.) Wie ist er? (lang, spitzig und beweglich). Was braucht der Erdarbeiter noch mehr zum Graben? (Schaufel.) Wie ist die Schaufel des Erdarbeiters? (breit). Welches sind die Schaufeln des Maulwurfs? (Füße), namentlich welche? (Vorderfüße.) Wie sind sie? (kurz; die breiten, nackten Vorderpfoten sind schaufelförmig; sie kehren ihre Innenfläche stets nach außen und hinten; die Zehen sind mit starken Krallen versehen und durch Spannhäute verbunden.) Der Erdarbeiter stemmt sich mit den Beinen fest, so auch der Maulwurf. Womit stemmt er sich fest? (Mit den Hinterfüßen.) Was bemerkt ihr an ihnen? (lange Krallen.) Der Erdarbeiter wirft die Erde mit der Wurfschaufel aus dem Graben. Welches ist beim Maulwurf die Wurfschaufel? (Der Kopf.) Wie macht er es? (Er bohrt mit dem Rüssel einen langen Gang nach der Oberfläche und stößt mit dem Kopf die Erde hinaus.) Wiederholen!

2. Lektion.

Ziel: Wir wollen über das Kleid des Maulwurfes sprechen.

Analyse: Redet über das Kleid des Erdarbeiters!

Synthese: Das Kleid des Maulwurfs ist auch der Erde angepaßt, wie dasjenige des Erdarbeiters, also wie? (Dunkel, einfarbig; an

seinem weichen Pelzkleide können die Erde und das Wasser abrieseln, und so bleibt sein Kleid sauber.) Die Wohnung des Maulwurfes ist dunkel. Er braucht nicht viel zu sehen; darum hat ihm der Schöpfer keine großen Augen gegeben. Wie sind sie also? (klein.) Was fällt euch am Kopfe auf? (keine Ohrmuscheln,) Warum wohl? (Sie wären ihm beim Eindringen in die Erde hinderlich.) Ohren aber hat der Maulwurf doch. Sie sind durch einen Hautring verschließbar. Er hat auch ein sehr feines Tastgefühl. Die Nase ist nach unten verschließbar und so vor dem Eindringen von Sand geschützt. Wiederholen!

Überschrift: Die Sinneswerkzeuge des Maulwurfes.

3. Lektion.

Ziel: Wir wollen schauen, in wiefern der Maulwurf ein Jäger ist.

Analyse: Erzählet über den rechten Jäger!

Synthese: Auch der Maulwurf ist ein Jäger und hat als solcher besondere Waffen; welche? (Zähne.) Wie sind die Eckzähne? (zeigen!) (spitzig.) Die Backenzähne? (sie haben 2—4 Spitzen.) Wie ist also das Gebiß? (scharf.) Warum hat nun der Maulwurf ein so scharfes Gebiß? (Weil er sich nicht von Pflanzen, sondern von Fleisch nährt.) Was für Tiere frißt er? Insekten und ihre Larven, z. B. Maikäfer, Engerlinge, aber auch Regenwürmer, Schnecken und Mäuse.) Der Maulwurf ist sehr gefräßig. Er frißt in einem Tage etwa so viel, als ein eigenes Gewicht beträgt. Vergleicht ihn mit der Kuh! Wiederholen.

Wir wollen nun noch hören, wie der Maulwurf zum Jagen eingerichtet ist. Was für ein Kleid trägt der Jäger? (Ein grünes, damit er nicht so leicht gesehen wird.) Wie steht es beim Maulwurf? (Sein Kleid ist auch dem Erdinnern angepaßt.) Wie ist er sonst noch eingerichtet zum Jagen? (Er hat einen walzenrunden Leib, mit dem er in den Gängen gut vorwärts kommen kann. Ferner sind die Füße sehr kurz; so sind sie ihm nicht im Wege. Er hat auch einen kurzen Hals, damit, wenn er Löcher gräbt, der Kopf nicht auf die Seite gedrückt wird. Zum Jagen kommen ihm ferner das gute Gehör und der feine Tastsinn, der in den Schnurhaaren liegt, zu statten.) Wiederholen.

4. Lektion.

Ziel: Der Maulwurf ist nicht bloß ein Erdarbeiter und Jäger, sondern auch ein trefflicher Baumeister. Als solchen wollen wir ihn heute kennen lernen.

Analyse: Was tut ein rechter Baumeister? (Er baut Häuser damit die Leute bequem darin wohnen können.)

Synthese: Das tut nun auch der Maulwurf. Wo baut er seine Häuser? (unter der Erde). Er baut sie sehr kunstvoll. Was macht der rechte Baumeister an einem Hause? (Zimmer, Türen usw.) Auch der Maulwurf macht einen Raum, der ihm aber als Stube und Kammer zugleich dient. Dieser Raum heißt nun Kessel. Um diesen Kessel herum sind viele Gänge, welche Luftröhren heißen.

Was nützen die vielen Gänge? (Wenn er verfolgt wird, kann er leicht fliehen.) Auch findet er dann sehr viel Nahrung. Täglich besucht er diese Gänge etwa sechs mal. Wie erkennt man diese Maulwurfswohnungen? Sie finden sich da, wo ein großer Kothaufen aufgewühlt worden ist. Wo sind diese besonders zahlreich? (auf fetten Wiesen und Äckern, wo er viel Nahrung findet.) Wenn er keine Nahrung mehr findet, so wechselt er seine Wohnung. Wiederholen.

5. Lektion.

Ziel: Wir wollen das Familienleben des Maulwurfs genauer kennen lernen!

Analyse: Wer weiß schon etwas hierüber?

Synthese: Der Maulwurf lebt nicht allein in seiner kunstvollen Wohnung. Wer ist wohl bei ihm? (Die Jungen.) Der Maulwurf bringt jährlich zweimal 3—5 Junge zur Welt. Diese sehen zuerst nichts. Sie sind also? (blind.) Der Maulwurf sorgt nun zuerst für seine Jungen wie ein Vater für seine Kinder. Was tut er also für sie? (Er gibt ihnen zu essen und macht ihnen ein weiches, warmes Bett.) Wenn die Jungen größer geworden sind, kommen sie zuweilen aus ihrer verborgenen Stube heraus und spielen miteinander wie junge Kätzchen. Sobald sie aber herangewachsen sind, so will der Maulwurf nichts mehr von seinen Jungen wissen. Sie müssen das Vaterhaus verlassen und an einem andern Ort ihre Heimat suchen. In der Nähe duldet der Maulwurf keinen andern, nicht einmal seine Kinder. Kommt einer in seine Nähe, so gibt es einen Kampf auf Leben und Tod. Schnell kommt der Maulwurf aus seiner Höhle, versetzt dem fremden Gesellen einen Biß und verschwindet wieder schnell. Aber im nächsten Augenblicke erscheint er wieder und beißt und packt seine Beute fest Sobald einer tot ist, wird er vom andern aufgefressen. Wiederholen.

(Schluß folgt.)